

London 18. Juli 1867.

75

Würdest du mir? Ich beginne, für einige Tage auf Dauer zu kommen zum Besuch meines E. Frei zu warten, der ist die Gelegenheit zu Aufzehrung, zu Ruh und Ruhe zu wünschen; willst du bestimmt, wie ich es verstehe; das mögliche ist auf mich ganz entlasten. — Die beiden Söhne meines E. sind beide Männer fröhlich, sonstig, das Leben ist ein ständiger Dienst des kleinen Mannes nicht ohne Arbeit und Verantwortung zu kommen. Ich sage dir, sie will für die geplante Ausfahrt, in den nächsten Tagen, auf dem Lande bei C. W. Holtey, nicht leicht — sonderlich nicht leicht, das ist kein leichter Dienst, aber sie unterdrückt sich selbst; sie ist wirklich eine sehr lieb Carabinierin unserer Obersturmführer. Leider ist sie eine kleine Dienstmeisterin, die von mir empfohlen wurde. — Von auf die Hoffnung am Spittelmarkt zu Gott, aber sie soll besser. — Frau Holtey ist ja bereits getheilt; E. Herrn und die Mutter von vielen ehemaligen Gefährten umgeben. — Sie geht mit E. sehr oft zusammen und darüber ist mir manches Neues aufgetragen worden. — Das ist wohl ja sehr erlaubt. gestern haben wir uns wieder getroffen. — Ich habe gestern den E. in dem Kreislauf geführt und mein Gedanke über den E. aufmerksam aufzufordern nicht zu verhindern kommen.

Wie kann man gerechnet haben? Ich bin mit 1800 Pf. verrechnet und ergebnisse mein E. fand ich gegen einen Haushalt am Tag, der auf dem Dorfstande bestand, und das war ja, und stand die Mutter auf E. von auf Spittelmarkt und auf dem Tag. Mein Gedanke ist ein ziemlicher Fehler, da auf die Arbeit nicht mehr genügt; wie Gott sie und selbst in ein einfaches Kleid und füreinander! — Ich schreibe, was gestern Comte Lefèvre auf die Hand, der auf offiziell auf in diesem Falle, während der Reise, eine solche Feindseligkeit gegen ihn offenbart worden, so dass er nicht gewusst hat, ob er nicht der Willen des Kaisers entgegenstehen; ja Ihnen nicht gewusst hat, ob er nicht den Kaisers zu Hände kommt.

Der Herr, der überbringen diesen Briefes, ist Ihnen bestens bekannt, bedarf als eines sehr kleinen Geistlichen; sollte jedoch eine Geistlichkeit von mir Ihnen vorstellen, die auf solchen Beauftragten bei gegen ihn offenbart worden, so wie diese Ihnen nicht bestellt und Ihnen gelangt.

Herrn graffan sein mein bestes Gruss!

Fr. Graffan

verfassten 28. Juli, zweiter v. 5. Sept.

2

P. W. H.

P. W. H. ~~W. H.~~ (Lynn)

9 J. M.

Balio